

Ausbildercamp 2025

Sinkende Zahlen qualifizierter Bewerber/innen, wachsende Anforderungen an Methodik, Didaktik und die Bindung von neuen Mitarbeitenden auch über das Ausbildungsende hinaus sowie die Schaffung einer modernen Arbeitgebermarke im Ausbildungsbereich sind nur einzelne Schlagworte, die derzeit Ausbildungsverantwortliche sehr stark beschäftigen.

Beim 1. Ausbildungercamp gibt es keine festgelegten Inhalte. Die Ausbildungsverantwortlichen bringen in diese Ideen- und kreative Lösungswerkstatt ihre aktuellen Themen im Vorfeld ein, setzen sich mit aktuellen Ausbildungsinhalten und -trends für die Generation Z bzw. Alpha, deren Erwartungen und den betrieblichen Notwendigkeiten auseinander und tauschen Best Practices für eine zukunftsfähige und innovative Ausbildung aus.

An Methoden werden dabei Elemente aus BarCamp, Design Thinking, Kreativitätstechniken, Kollegiale Beratung und Moderationstechniken verwendet – abhängig von den Themen und Wünschen der Teilnehmenden. Der „Geist des Camps“ liegt auf der Entwicklung konkreter, umsetzbarer Lösungen.

Das Ausbildungercamp ist somit insgesamt auf Lernen durch Erfahrungen und Beispiele ausgerichtet. Es wird daher auch mit Übungen und praktischen Fallbeispielen gearbeitet. Darüber hinaus wird ein starker Fokus auf strategisches und konzeptionelles Arbeiten gelegt, so dass die Teilnehmer/innen fertig entwickelte Umsetzungskonzepte mit nach Hause nehmen können.

Im Vorfeld des Seminars werden die Teilnehmer/innen aufgefordert, eigene Themenstellungen auf Basis von User-Stories im Rahmen der Scrum-Methode einzureichen.

Zielgruppe:

Ausbildungsverantwortliche, Ausbildungsbeauftragte, Ausbilder/innen oder Personalverantwortliche, die die Qualität in der betrieblichen Ausbildung steigern und den eigenen Methoden- und Kompetenzkoffer erweitern wollen.

Ihr Nutzen:

- **Kompetent:** Sie analysieren Ihr eigenes Ausbildungsverhalten intensiv und stärken Ihre Fähigkeit, komplexe Ausbildungssituationen zu beurteilen und effektive Lösungstechniken anzuwenden.
- **Modern:** Sie vertiefen Ihr Wissen über moderne Ausbildungsinhalte und -methoden, um innovative Rahmenbedingungen zu schaffen und kreative Prozesse erfolgreich zu entwickeln.
- **Pragmatisch:** Sie erhalten durchdachte und reflektierte Lösungsansätze zur verantwortungsvollen Bewältigung herausfordernder Ausbildungsaufgaben.
- **Individuell:** Sie bringen Ihre eigenen oder unternehmensspezifischen Fragestellungen ein und erhalten maßgeschneiderte Lösungen für eine erfolgreiche und nachhaltige Praxisumsetzung.
- **Qualitativ:** Sie nutzen die Expertise aller Teilnehmenden zur Validierung und Qualitätssicherung Ihrer Umsetzungskonzepte und erhalten praxisnahe Anregungen für agile Entwicklungen.
- **Netzwerkend:** Sie erweitern Ihr persönliches Netzwerk mit anderen Ausbildern und Entscheidungsträgern und profitieren von deren Erfahrungen und Best Practices.
- **Konzeptionell:** Sie erarbeiten passgenaue Strategien und nehmen fertig entwickelte Umsetzungskonzepte mit nach Hause, die sofort in der Praxis anwendbar sind.

Programmüberblick und Schwerpunkte:

Ausbildercamp = Open Space

- Mitverantwortung der Teilnehmer im Setting der Agenda und im Ablauf der Gruppen-Workshops (Barcamps)
- Open Space: ein Grundthema, vier Prinzipien, viel Dynamik, direkter Austausch und das Gesetz der zwei Füße
- Wirkungsziele: Kreativität, Innovation, Effizienz, Flexibilität, Freude, Motivation und Nachhaltigkeit

Bearbeitung eigener Fragestellungen in den Bereichen „Ausbildung, Team und Unternehmen“

- Bearbeitung eigener Fallbeispiele und Fragestellungen auf Basis von User-Stories und Scrum-Methoden
- Austausch über subjektiv zu beobachtende kognitive, mentale und psychische Entwicklungen bei den Auszubildenden
- Validierung und Qualitätssicherung der individuell entwickelten Lösungs- und Umsetzungskonzepte

Aktuelle Entwicklungen in den Bereichen Ausbildung, Change und Agilität

- Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen aktueller Ausbildungstrends, agiler Entwicklungen und Mut für Change
- Vertiefung und Konzentration auf moderne Ausbildungstrends und kreative Methoden
- Der richtige Mix aus neuen (modernen) Methoden und bewährten Abläufen in der eigenen Ausbildungspraxis

Best-Practice-Ansätze:

- Analyse, Diskussion und Integration bewährter Best-Practice-Ansätze aus erfolgreichen Ausbildungsprogrammen
- Optimale Gestaltungsmöglichkeiten und betriebliche Notwendigkeiten im Übergang von Schule zum Ausbildungsstart
- Entwicklung eigener Best-Practice-Strategien für die Umsetzung im eigenen Unternehmen

Wie kann sich ein Ausbildungsverantwortlicher erfolgreich selbst führen?

- Erfolgsfaktoren in der Anwendung von Methoden und Techniken zur Selbstführung als Vorbild-Ausbilder
- Mein eigener Weg in einer analog-digital-hybriden Arbeitswelt zwischen Change und Bewährtem
- Impulsgeber und eigene Potenziale kennen, um die Schlüssel zur persönlichen Resilienz nachhaltig zu stärken

Dauer, Termin/e und Kosten:

Dauer: ▪ 3,5 Tage

- Beginn am 1. Tag um 11:00 Uhr
- Seminarende am 4. Tag ca. um 13:30 Uhr

Termine: ▪ 12. bis 15. Mai 2025 (Montag bis Donnerstag)

Ort: ▪ Hotel Oberwirt in 83119 Obing, Kienberger Straße 14

Kosten: ▪ Seminar: 1.190,00 € zuzüglich MWSt.

- Hotel: 485,00 € als Pauschale im Jahr 2025 für die Vollpension und die Übernachtungen; zudem sind alle Seminargetränke und die Pausenverpflegungen in dieser Pauschale bereits enthalten.

Anmeldung: ▪ Anmeldevordruck unter <https://www.integra-akademie.de/seminaranmeldung.html>
Bereits angemeldete Teilnehmer/innen sind über die Homepage namentlich ersichtlich.

Camp-Leiter und Moderator:

Manfred Stöhr, integra akademie – Managementtraining und Organisationsentwicklung